

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 993
des Abgeordneten Heiko Müller
Fraktion der SPD
Landtagsdrucksache 4/2461

Netzwerkförderung

Wortlaut der Kleinen Anfrage 993 vom 26.01.2006:

Kooperationen und Netzwerke sind ein wichtiges Instrument für Organisationen, um gemeinsam zu lernen und um strukturelle Nachteile auszugleichen. Insbesondere in der Wirtschaftspolitik gelten Netzwerke als Möglichkeit, um die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu verbessern. Aus diesem Grund werden Netzwerke auf allen staatlichen Ebenen gefördert. Inzwischen gibt es zahlreiche Netzwerkförderprogramme, jedoch wenig Transparenz.

Um mehr Transparenz über die „Netzwerklandschaft“ im Land Brandenburg zu schaffen, hat die SPD-Landtagsfraktion bereits im Jahr 2002 www.kooperationsnetze.brandenburg.de ins Leben gerufen. Über dieses Portal werden aktuelle Informationen über wirtschaftsnahe Netzwerke in Berlin und Brandenburg veröffentlicht. Dennoch gibt es darüber hinaus einen erheblichen Informationsbedarf zum Stand der Netzwerkförderung.

Ich frage die Landesregierung:

- 1.W elche Netzwerke werden direkt von den Ressorts der Landesregierung gefördert (es wird um eine nach Ressorts getrennte Aufstellung gebeten, in der die Namen der geförderten Netzwerke sowie der Förderzeitraum aufgeführt werden)?
2. Welche Landesprogramme zur Förderung von Netzwerken bzw. zur Förderung des Managements von Netzwerken gibt es?
3. Welches jährliche Fördervolumen wird für die Landesprogramme der Netzwerkförderung bereitgestellt?

Datum des Eingangs: 08.03.2006 / Ausgegeben: 13.03.2006

4. Welche gemeinsamen Instrumente, Maßnahmen und Aktivitäten zwischen den Ressorts der Landesregierung gibt es bei der Förderung von Netzwerken?
5. Welche Programme des Bundes und der Europäischen Union zur Förderung von Unternehmens-, Bildungs- und Qualifizierungsnetzwerken sind der Landesregierung bekannt?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Netzwerke werden direkt von den Ressorts der Landesregierung gefördert (es wird um eine nach Ressorts getrennte Aufstellung gebeten, in der die Namen der geförderten Netzwerke sowie der Förderzeitraum aufgeführt werden)?

Zu Frage 1:

Ressort	Netzwerk	Finanzierungsquelle	Förderzeitraum
Ministerium für Wirtschaft	Kooperationsnetzwerk „Geoinformationswirtschaft“	GA-Infrastruktur	11/2005 bis 12/2008
Ministerium für Wirtschaft	Kooperationsnetzwerk „Logistik“	GA-Infrastruktur	01/2006 bis 12/2008
Ministerium für Wirtschaft	Kooperationsnetzwerk „automotive BerlinBrandenburg“	GA-Infrastruktur	05/2006 bis 04/2009
Ministerium für Wirtschaft	Energie Technologie Initiative Brandenburg (ETI)	Projektförderung	seit 1998 (Ende offen)
Ministerium für Wirtschaft	Arge „Kompetenznetzwerk Maschinenbau Prenzlau“	Impulsprogramm	12/2004 bis 12/2006
Ministerium für Wirtschaft	Arge „Unterflurentsorgung“	Impulsprogramm	12/2005 bis 12/2007
Ministerium für Wirtschaft	Arge „komplexes Energie-Wassernutzungsmodell“	Impulsprogramm	12/2005 bis 12/2007
Ministerium für Wirtschaft	Netzwerk Optische Industrie „Aufbau eines Rabatt-Bonussystems inkl. Vermarktungsstrategie und Maßnahmen der Erschließung von Märkten im In- und Ausland“	GA-Beratung und Markterschließungsrichtlinie	08/2004 bis 10/2007
Ministerium für Wirtschaft	Netzwerk Kunststoffe „Aufbau eines Qualitäts- und Umweltmanagementsystems in der Gruppe“	GA-Beratung	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Wirtschaft	Firmenpool „Energieberatung“	Markterschließungsrichtlinie	01/2003 bis 06/2006
Ministerium für Wirtschaft	CONVERNET – Development of a Central-/Eastern European Network	Konversionsrichtlinie	04/2003 bis 04/2006
Ministerium für Wirtschaft	BioTOP Aktionszentrum Berlin-Brandenburg	Projektförderung	07/2004 bis 06/2007
Ministerium für Wirtschaft	Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz/ Aerospace Center	Projektförderung	01/2005 bis 12/2007
Ministerium des Innern	Netzwerk Aus- und Fortbildung öffentlicher Dienst“	Projektförderung	nicht festgelegt
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Projekt- und Netzwerkmanagement für 10 Handwerksunternehmen – Neues Dienstleistungsangebot der Bauhaupt- und Baunebengewerke – „Der Gesundheitshandwerker“	Richtlinie zur Förderung der Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung	01/2006 bis 12/2006

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Qualifizierungsnetzwerk für 10 Handwerksunternehmen der Kreishandwerkerschaft Oder-Spree	Richtlinie zur Förderung der Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung	07/2005 bis 07/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Projekt- und Netzwerkmanagement „Mit Qualität Kompetenzen vernetzen“ des RKW	Richtlinie zur Förderung der Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung	01/2006 bis 08/2006
Aktionsprogramm zur Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	cluster.eh zur Profilierung des Wirtschaftsklusters Stahl und Metallverarbeitung Eisenhüttenstadt mit sechs Verzahnungsmodulen (IMU-Institut, INNO-PUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	PlasmaPoint Europe mit Netzwerk Metallindustrie Finsterwalde-Lauchhammer in Kooperation mit ARGE Metall- und Elektroindustrie Südbrandenburg (EEpL - Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH, INNOPUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Aufbau eines Clusters "Biogas" aus Unternehmen und weiteren Akteuren, wissenschaftlichen Einrichtungen und Weiterbildungsinstituten in der Region Uckermark-Barnim (ArGe Cluster Biogas tamen und schiff GmbH, INNOPUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Clusterorientierte regionale Verzahnungsprozesse in der Biotechnologie im Land Brandenburg (UP Transfer, INNO-PUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Cluster Luft- und Raumfahrt (WFG - Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, INNO-PUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	HolzNet (CEBra - Centrum für Energietechnologie Brandenburg GmbH, INNOPUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	BEN - Brandenburger ErnährungsNetzwerk (IHK - Industrie- und Handelskammer Potsdam, INNOPUNKT)	Programm INNO-PUNKT 12	12/2004 bis 11/2006
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	KulturgewerbeQuartier Schiffbauergasse (Landeshauptstadt Potsdam; INNO-PUNKT Kultur und Wirtschaft)	Programm INNO-PUNKT 14	09/2005 bis 08/2007
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Coaching und Qualifizierung im Bereich Kulturwirtschaft (Kunstfabrik im Werk (Dr. Thiel & Partner GbR), Cottbus; INNOPUNKT Kultur und Wirtschaft)	Programm INNO-PUNKT 14	09/2005 bis 08/2007
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Netzwerk Jugendkulturtourismus in Nordbrandenburg (DGB-Jugendbildungsstätte, Flecken Zechlin, INNO-PUNKT Kultur und Wirtschaft)	Programm INNO-PUNKT 14	09/2005 bis 08/2007

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Kulturschiene Barnim (WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH Barnim, Eberswalde; INNOPUNKT Kultur und Wirtschaft)	Programm INNOPUNKT 14	09/2005 bis 08/2007
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	KunstWerk Uckermark (BWT Bildung-Wirtschaft-Technik GmbH, Prenzlau; INNOPUNKT Kultur und Wirtschaft)	Programm INNOPUNKT 14	09/2005 bis 08/2007
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Qualifizierungsoffensive und regionale Netzwerkbildung "Kulturreisen im Land Brandenburg" (Kulturland Brandenburg e.V., Potsdam; INNOPUNKT Kultur und Wirtschaft)	Programm INNOPUNKT 14	09/2005 bis 08/2007
Ministerium der Justiz	Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“	Projektförderung	2002 bis 2006
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Netzwerk Innenstadtmanagement der Stadt Luckenwalde (für Gewerbetreibende)	Projektförderung aus URBAN	2002 bis 2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Strittmatter Land“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „UckerRegion“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Storchenland/Priegnitz“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Märkische Schweiz“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Wald-und Heideland“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Naturparkregion Uckermärkische Seen“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Spreewald“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Fläming-Havel“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Westhavelland“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Wirtschaftsraum Schraden“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Oderland“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Zukunft Unteres Oder-tal“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Dahme-Heideblick“	Gemeinschaftsinitiative LEADER+	01/2000 bis 12/2006
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Netzwerk Zukunft. Schule + Wissenschaft für Brandenburg	Projektförderung (Lottomittel)	2004 bis 2006
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Regionales Lernforum im Wirtschaftsraum zwischen Elbe und Elster	Programm „Lernende Regionen“ (Bund/EU)	01/2001 bis 12/2007
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Lernen in der Uckermark – Chancen sehen (LUCHS)	Programm „Lernende Regionen“ (Bund/EU)	01/2001 bis 12/2007
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Netzwerk für Bildung und Qualifikation – Zukunft für die Lernende Lausitz	Programm „Lernende Regionen“ (Bund/EU)	01/2001 bis 12/2007
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Lernnetzwerk Oderland-Spree (LeNe-OS)	Programm „Lernende Regionen“ (Bund/EU)	01/2001 bis 12/2007
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	LernNetz Berlin-Brandenburg	Programm „Lernende Regionen“ (Bund/EU)	01/2001 bis 12/2007

Frage 2:

Welche Landesprogramme zur Förderung von Netzwerken bzw. zur Förderung des Managements von Netzwerken gibt es?

Frage 3:

Welches jährliche Fördervolumen wird für die Landesprogramme der Netzwerkförderung bereitgestellt?

Zu Frage 2 und 3:

Landesprogramme, die **vorrangig** der Förderung von Netzwerken dienen

Ressort	Landesprogramm	Jährliches Fördervolumen
Ministerium für Wirtschaft	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	max. 150.000 € pro Einzelfall

Landesprogramme, die **unter anderem** eine Förderung von Netzwerken ermöglichen:

Ressort	Landesprogramm	Volumen für die Netzwerkförderung
Ministerium für Wirtschaft	Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der Unternehmensaktivitäten von kleinen und mittleren Unternehmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Beratungsrichtlinie)	wird mit Bearbeitung entschieden
Ministerium für Wirtschaft	Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der Markterschließung brandenburgischer kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland (Markterschließungsrichtlinie)	wird mit Bearbeitung entschieden

Ministerium für Wirtschaft	Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GA-I)	500.000 € pro Netzwerk über 3 Jahre
Ministerium für Wirtschaft	Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der Konversion	1,14 Mio. € über 3 Jahre
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Richtlinie zur Förderung der Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg	bis zu 30.000 € pro Netzwerk
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	Programm INNOPUNKT mit drei thematischen Schwerpunktkampagnen pro Jahr im wettbewerblichen Verfahren (Laufzeit i.d.R. zwei Jahre)	bis zu 2 Mio. € pro Kampagne
Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Durchführungsvorschrift zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative LEADER+	nach Antragslage
Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung	nach Antragslage

Frage 4:

Welche gemeinsamen Instrumente, Maßnahmen und Aktivitäten zwischen den Ressorts der Landesregierung gibt es bei der Förderung von Netzwerken?

Zu Frage 4:

Alle Landesförderprogramme werden im Förderprogrammausschuss des Landes Brandenburg abgestimmt. Das gilt auch für die Programme zur Netzwerkförderung. Darüber hinaus stimmen sich die Ressorts bei der Ausgestaltung der Netzwerke ab. So hat sich beispielsweise das Ministerium für Wirtschaft im Vorfeld zur Bildung der GA-geförderten Kooperationsnetzwerke mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie und der Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) zu bereits bestehenden Netzwerken verständigt. Für die GA-geförderten Kooperationsnetzwerke wird gegenwärtig ein Beirat eingerichtet, in dem auch andere Ressorts eingebunden werden.

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie führt unter Beteiligung der Fachressorts den Ideenwettbewerb "Zukunftschancen durch clusterorientierte Verzahnungsprozesse" (Innopunktkampagne 12) durch, in dessen Fokus arbeitsmarktpolitische Aktivitäten zur Förderung von Clustern und Netzwerken stehen.

Frage 5:

Welche Programme des Bundes und der Europäischen Union zur Förderung von Unternehmens-, Bildungs- und Qualifizierungsnetzwerken sind der Landesregierung bekannt?

Zu Frage 5:

Ressorts	Bundes- und EU-Programme zur Förderung von Unternehmens-, Bildungs- und Qualifizierungsnetzwerken
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA); Fördertatbestand: Förderung von Kooperationsnetzwerken und Clustermanagement

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Netzwerkförderprogramm Ost (Nemo-Ost)
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Förderrichtlinie Forschungskooperation mit Netzwerkmanagement-Ost NEMO), Zukunftstechnologien in KMU (ZUTECH), PRO INNO II, INNONET
Bundesministerium für Forschung und Technologie	Programm „Unternehmen Region – Innovationsinitiative für die Neuen Länder“
Bundesministerium für Forschung und Technologie	Rahmenprogramm Biotechnologie
Europäische Union	6. FuE-Rahmenprogramm mit Förderinstrument Exzellenznetze
Europäische Union	EU-Förderprogramm Gemeinschaftsinitiative EQUAL
Europäische Union	EU-Förderprogramm GI INTEREG III A, Schwerpunkt „Wirtschaftskooperation und KMU-Förderung“
Europäische Union	Gemeinschaftsinitiative LEADER +
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Programm „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“